

# STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN

Presseinformation 29/2021

Oranienburg, 19. August 2021



## Podiumsgespräch „Erinnerungskultur im Wandel“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Im Rahmen der Reihe „Debatte Brandenburg“ der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten findet am **Mittwoch, 25. August 2021, um 18.30 Uhr** im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam ein Podiumsgespräch zum Thema „Erinnerungskultur im Wandel“ statt. Es diskutieren **Axel Drecoll** (Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten), **Kurt Winkler** (Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte), **Bettina Loppe** (Projektleitung des Site Specific Augmented Storytelling Lab, das narrative Möglichkeiten von interaktiven digitalen Technologien für Museen auslotet), **Rainer Bauer** (Mitbegründer der AG „Verlorener Transport“ in Bad Liebenwerda, die sich mit der Geschichte des letzten Evakuierungszuges jüdischer Häftlinge aus dem KZ Bergen-Belsen beschäftigt) und **Per Leo** (Historiker und Schriftsteller, Autor des kürzlich erschienenen Buches „Tränen ohne Trauer. Nach der Erinnerungskultur“). Moderator der Gesprächsrunde ist **Harald Asel** (Redakteur, Autor und Moderator der Sendung „Das Forum“ im Inforadio des rbb).

Digitalisierung, Globalisierung und generationeller Wandel führen zu tiefgreifenden Veränderungen auf fast allen Ebenen, auch im Bereich der Erinnerungskultur. Dieser Wandel ist Thema der „Debatte Brandenburg“: Wo steht die Gedenkstättenlandschaft in Brandenburg heute? Wie gelingt eine

kritische Beschäftigung mit der Vergangenheit und was braucht das Erinnern in einer sich rasch wandelnden Gegenwart? Welche Chancen bieten digitale Medien für die Vermittlungsarbeit in Gedenkstätten und wo liegen ihre Grenzen? Welche Rolle spielt bürgerschaftliches Engagement?

Die Veranstaltung findet im Begleitprogramm der Ausstellung „**BRUCHSTÜCKE '45. Von NS-Gewalt, Befreiungen und Umbrüchen in Brandenburg**“ statt, die noch bis zum **19. September 2021** im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte zu sehen ist.

Die Ausstellung „BRUCHSTÜCKE '45“ wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse gefördert.

Veranstaltungsort:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte  
Kutschstall | Am Neuen Markt 9 | 14467 Potsdam

Anmeldung unter: [kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de)

Eintritt: 3 EUR

Die Diskussion wird aufgezeichnet und im **Inforadio** am **Sonntag, 29. August 2021** um 11.05 Uhr und 20.05 Uhr gesendet.

Information: [www.stiftung-bg.de](http://www.stiftung-bg.de)  
[www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)

Verantwortlich:

**Dr. Horst Seferens** | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
16515 Oranienburg | Heinrich-Grüber-Platz | T +49 3301 810920 | F +49 3301 810926  
[seferens@stiftung-bg.de](mailto:seferens@stiftung-bg.de) | [www.stiftung-sbg.de](http://www.stiftung-sbg.de)

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von

